

**Protokoll der Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses**

**vom 23.06.2020
in Trendelburg- Stammen**

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 22:55 Uhr

Unterbrechungen (von/bis): 20:55 Uhr – 21:05 Uhr

Seite: 1 bis 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungs-
Niederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern:
1 bis 3

Anwesend:		gesetzl. Mitgliederzahl: <u>7</u>
a.) stimmberechtigt		
1. Henning Albrecht		
2. Jürgen Baumann		
3. Werner Gerland		
4. Diana Hartgen (Vorsitzende)		
5. Dirk Jordan		
6. Gerhard Niemeyer		
7. Gerhard Stenda		
b. nicht stimmberechtigt		
1. Martin Lange (Bürgermeister)	5.	
2. Dieter Uffelmann (Stavo- Vorsteher)	6.	
3. Doreen Weifenbach (Schriftführerin)		
4.		
a.) entschuldigt:		b.) unentschuldigt:
1.		
2.		
3.		
4.		
<p>Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 19.06.2020 auf Dienstag, den 23.06.2020, um 19:30 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.</p> <p>Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.</p> <p>Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang Einwendungen nicht erhoben werden.</p>		
<p>Der Haupt- und Finanzausschuss war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder -beschlussfähig-.</p>		

Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23. Juni 2020, 19:30 Uhr

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Diana Hartgen, eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

2. Behandlung der Tagesordnungspunkte der Stadtverordnetenversammlung am 02.07.2020

Vor Einstieg in die Tagesordnung beantragt BGM Lange, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen/ anzupassen:

TOP 8 neu „Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Trendelburg VI – Langenthal

TOP 9 „Kenntnisnahmebeschluss Jahresabschluss 2010 und 2011“ entfällt.

Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Zustimmung zu der Niederschrift der Sitzung vom 13. Februar 2020
Keine Einwendungen
 3. Anfragen und Mitteilungen
 - 3.1 Mitteilungen des Bürgermeisters
Die Mitteilungen des BGM folgen in der Stavo
 - 3.2 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
Es liegt eine große Anfrage der FWG Fraktion vor, diese wird in der Verwaltung noch aufgearbeitet.
 4. Vorstellung Schuttschirmbericht
*BGM Lange stellt den Schuttschirmbericht anhand einer Präsentation dar. Das entsprechende Gutachten liegt dem Ministerium vor, eine Rückmeldung steht noch aus. Ob Sanktionen erwartet werden müssen, kann derzeit noch nicht gesagt werden.
Die Präsentation des Bürgermeisters liegt dem Protokoll als Anlage bei.*
 5. Haushaltseinbringung
BGM Lange stellt den Haushaltsentwurf 2020 vor. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.
-

Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)

6. Haushaltsgenehmigung für das HH-Jahr 2019

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Genehmigungsverfügung des RP Kassel von 22. April 2020 zur Kenntnis zu nehmen.

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

7. Wahl eines Mitgliedes in die Friedhofskommission Eberschütz

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, Frau Sonja Harms als Nachfolgerin für Herrn Wolfgang Müller in die Friedhofskommission Eberschütz zu wählen.

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

8. Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk VI - Langenthal

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, Frau Heidemarie Neutze für den Schiedsamsbezirk Trendelburg VI – Langenthal, als Schiedsperson zu wählen.

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

Teil B (Beratung und Beschlussfassung)

9. Antrag des Bürgermeisters auf Erstellung eines Rechtsgutachtens zur Prüfung der Möglichkeiten, Teile des Forstgutsbezirks Reinhardswald einzugemeinden

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Möglichkeit, Teile des Forstgutsbezirkes Reinhardswald in das Stadtgebiet einzugemeinden, zu prüfen. Ein Rechtsgutachten soll in Auftrag geben werden, um insbesondere die folgenden Fragestellungen zu klären:

- **Hätte ein Antrag der Stadt Trendelburg auf Eingemeindung einer Teilfläche des Forstgutsbezirkes Reinhardswald bei Würdigung der rechtlichen Anforderungen Aussicht auf Erfolg? Wie sollte dieser begründet werden?**
- **Welche positiven und negativen Konsequenzen hätte ein erfolgreicher Antrag der Stadt Trendelburg auf Eingemeindung einer Teilfläche des Forstgutsbezirkes Reinhardswald auf die Stadt Trendelburg?**

Dafür: 2	Enthaltungen: 5	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

10. Überwachung des Transports gefährlicher Güter - Neubildung des Ordnungsbehördenbezirkes „Gefahrgutüberwachung“

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, zusammen mit den Städten und Gemeinden Ahnatal, Bad Karlshafen, Breuna, Calden, Espenau, Grebenstein, Habichtswald, Hofgeismar, Immenhausen, Liebenau, Reinhardshagen, Vellmar, Wesertal und Zierenberg einen neuen gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk gemäß der in der Anlage beigefügten Vereinbarung ab 01.01.2021 zu bilden.

Der bisher bestehende gemeinsame Ordnungsbehördenbezirk wird mit Wirkung vom 31.12.2020 aufgelöst.

Der beiliegenden Vereinbarung wird zugestimmt.

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

11. Neubau Feuerwehrhaus Deisel

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, das Bauvorhaben fortzusetzen. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, in der Haushaltsplanung für das Jahr 2020, die Mittel für den Neubau des Feuerwehrhauses um 550.000 € auf einen Gesamtansatz in Höhe von 1,2 Mio € zu erhöhen. Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 250.000 € aus dem Haushaltsplan 2019 entfällt. Weiterhin wird der für die Sanierung der Diemelbrücke vorgesehene Anteil am Förderprogramm KIP auf das Bauvorhaben Feuerwehrhaus Deisel übertragen.

Dafür: 6	Enthaltungen: 0	Dagegen: 1
----------	-----------------	------------

12. Resolution des Magistrates zum Atommüll – Logistikzentrum in Würgassen

Der Kreistag konnte sich gestern unter Beteiligung aller Fraktionen auf einen einheitlichen Entwurf einer Resolution einigen. Der Magistrat schlägt vor, dass sich alle Fraktionen auf eine einheitliche Resolution mit einem an den Kreistag angelehnten Text einigen. Von seitens des Magistrates wird es keine eigene Resolution mehr geben.

13. Antrag der FWG-Fraktion – Resolution zum Atommüll - Logistikzentrum in Würgassen

Vor Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt wurde der Vorschlag von BGM Lange und die Frage, inwieweit es möglich ist, sich auf eine von allen Fraktionen getragene Resolution auf der Grundlage des Textes des Kreistages zu einigen, diskutiert. In diesem Fall könnte der vorliegende Antrag entfallen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Das geplante Atommüll-Logistikzentrum für radioaktive Abfälle in Würzgassen wird abgelehnt.

Wir stellen fest:

- *Der Landkreis Kassel wurde nicht an den regionalen Planungen beteiligt.
Die Bürger der Anrainerkommunen im Dreiländereck haben erst aus der Presse von diesen Planungen erfahren.
Gerade in dieser strukturschwachen und durch touristische Nutzung geprägten Region können und dürfen solche Planungen nicht ohne Beteiligung der hiesigen Gremien durchgeführt und entschieden werden.*
- *Die weiteren Detailplanungen werden ohne Bürgerbeteiligung bereits fortgesetzt und konzentrieren sich ausschließlich auf den Standort Würzgassen. Die von der Entsorgungskommission selber aufgestellten Kriterien –300 m Mindestabstand zur Wohnbebauung, eine zweigleisige Bahnanbindung und die Hochwasserfreiheit des Geländes werden an diesem Standort nicht eingehalten.*
- *Das Grundstück befindet sich zudem in einer militärischen Tiefflugzone.*
- *Die schlechte Verkehrsanbindung spricht gegen den Standort Würzgassen.*
- *Die wirtschaftliche Ausrichtung der Region auf den Tourismus und die Naherholung bleiben bei den Planungen völlig unberücksichtigt.*

Wir fordern den Landkreis Kassel auf:

1. *Die Errichtung eines Logistikzentrums für schwach- und mittelradioaktiven Atommüll am Standort Würzgassen in unmittelbarer Nähe zur Kreisgrenze entschieden abzulehnen.*
2. *Die Bundesumweltministerin aufzufordern, die vorbereitenden Maßnahmen zur weiteren Erkundung des Standortes Würzgassen unverzüglich zu stoppen.*
3. *Ein neues transparentes Verfahren zur Standortauswahl zu fordern, in dem die Kriterien zu Beginn veröffentlicht und die Bevölkerung frühzeitig beteiligt werden.*
4. *Sich mit eigenen Gutachten und Stellungnahmen am Verfahren zu beteiligen.*
5. *Die aus der Region gewählten Abgeordneten des Bundes- und Landtages aufzufordern, sich gemeinsam gegen den Standort Würzgassen, aufgrund des nicht geeigneten Geländes, einzusetzen.*

Dafür: 3	Enthaltungen: 4	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

Im Nachgang wurde der Fraktionsvorsitzende der FWG-Fraktion erneut gebeten, über den Vorschlag eines gemeinsamen Textes mit der Fraktion zu beraten.

14. Bürgerschaftserhöhung Energiegenossenschaft Reinhardswald

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg beschließt:

- 1. Die Stadt Trendelburg nimmt die beabsichtigte anteilige Kreditaufnahme der Energiegenossenschaft Reinhardswald in Höhe von bis zu 1.500.000,00 € zur Finanzierung der auf die Gesellschaftsanteile an der Windpark Reinhardswald GmbH & Co. KG entfallenden Einlageverpflichtung zur Kenntnis.
Die Stadt Trendelburg übernimmt für die Finanzierung der Kreditaufnahme durch die Energiegenossenschaft Reinhardswald eine anteilige Höchst-betrags-Ausfallbürgschaft für Kreditkapital- und Nebenforderungen in Gesamthöhe von bis zu € 240.000,00 (max. 80% der Forderungen) gegenüber den finanzierenden Banken bzw. der finanzierenden Bank.**
- 2. Zur Umsetzung des vorherigen Beschlusses wird der Magistrat ermächtigt und beauftragt, die für den unter 1. Benannten, vorangegangenen Beschluss notwendige Willenserklärungen zu leisten und die dafür notwendigen Verträge zu unterzeichnen, insbesondere den Bürgschaftsvertrag und die Avalprovisionsvereinbarung.**
- 3. Der kommunale Vertreter der Stadt Trendelburg in der Gesellschafter-versammlung der Energiegenossenschaft Reinhardswald wird ermächtigt und beauftragt, die notwendige Willenserklärung für den unter Punkt 1. verfassten Beschluss zu leisten.**
- 4. Der kommunale Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Energie-genossenschaft Reinhardswald wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, die Vorstände der Energiegenossenschaft Reinhardswald bzw. deren jeweiligen organschaftlichen Vertreter anzuweisen, die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung umzusetzen, die weiteren, zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der Stadt Trendelburg an der Verwaltungs- GmbH und der Windpark Reinhardswald GmbH & Co. KG, notwendigen Willenserklärungen abzugeben und die erforderlichen Verträge, insbesondere den Kreditvertrag und die Avalprovisionsvereinbarungen zu unterzeichnen.**

Dafür: 5	Enthaltungen: 0	Dagegen: 2
----------	-----------------	------------

3. Verschiedenes

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Henning Albrecht, mahnt das Verhalten der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses während der Sitzungen an. Permanente Zwischenrufe oder das Erheben der Stimme führen zu keiner konstruktiven Zusammenarbeit.

Anstatt Altfälle oder persönliche Belange auszutragen, sollte man sich lieber mit wichtigen Themen beschäftigen.

Ebenso sind gezielt gesetzte Kommentare zur Meinungsbildung unmittelbar vor oder nach der Beschlussfassung nicht zielführend und auch nicht angebracht.

Die Zusammenarbeit in den Gremien sollte sich wieder verbessern und jeder seine Meinung konstruktiv vertreten.

Stadtverordnetenvorsteher Dieter Uffelmann schließt sich den Worten von Herrn Albrecht an und bittet darum, gleiches natürlich auch für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung zu berücksichtigen.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses stimmen diesem mehrheitlich zu.

Anfragender:	Fragegegenstand:	AW:
Jürgen Baumann	Morgen Übergabe Förderbescheid Freibad – steht der Termin noch?	Termin steht, 10:00 Uhr im Freibad.
Dieter Uffelmann	Jahresplanung Sitzungstermine 2020 – dieser wird nach den Sommerferien wieder aufgenommen und die Sitzungen wie geplant durchgeführt. Die nächste Sitzung der Stavo findet somit am Donnerstag, den 03.09.2020 , statt.	Wird zur Kenntnis genommen und weitergegeben.

Verschiedenes:

Stand Kassenguthaben 22.06.2020	1.569.656,20 €
Voraussichtlicher Stand 30.06.2020	1.289.893,48 €
Voraussichtlicher Stand 31.07.2020	1.085.170,53 €
Voraussichtlicher Stand 31.08.2020	768.968,06 €


Diana Hartgen
-Vorsitzende-


Doreen Weifenbach
-Schriftführerin-